

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
am 24.09.2019**

um 17:00 Uhr bis 17:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Ernst Otto Mähler

1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Rosemarie Stippe Kohl

2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Beatrice Schlieper

Bezirksvertreter/innen

Frau Alexa Bell

Herr Alexander Ernst

Frau Nadine Gaede

Herr Roland Gedig

Frau Monika Gries

Herr André Hüsgen

Herr Ruzhdi Llukaci

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

Herr Hans Lothar Schiffer

Herr Thorsten Schwandt

Frau Ilse Dore Uibel

Herr Ernst-Peter Wolf

Vom Seniorenbeirat

Frau Erika Acker

Vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Frau Friederike Pohl

Von der Verwaltung

Herr Heinrich Ammelt

Herr Burkhard Fey

Herr Robert Joachim Wild

Schriftführer/in

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter/innen

Herr Volker Blum

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Bernd Quating

Von der Verwaltung

Herr Jürgen Beckmann

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2019 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/6489 | Zukünftige Entwicklung des Stadtparkteichs - Dokumentation der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt am 06.07.2019 und Darstellung des weiteren Vorgehens |
| 5.2 | 15/6551 | Small Cells in der Innenstadt Remscheid |
| 6 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/5977 | Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven |
| 8.2 | 15/6500 | zum Radverkehrskonzept der Stadt Remscheid
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R. |
| 8.3 | 15/6503 | Einrichtung von Wasserspielplätzen im Remscheider Stadtgebiet prüfen
Antrag der CDU-Fraktion |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Verlängerung der Tempo 30 Strecke an der Reinshagener Straße - Anfrage von Herrn Wolf |
| 9.2 | | Situation im Ämterhaus - Anfrage von Herrn Ernst |
| 9.3 | | Papiercontainer am ehemaligen Sinn Leffers Gebäude - Anfrage von Frau Stippekoehl |
| 9.4 | | Sachstand Umbau Barista auf dem Theodor-Heuss-Platz - Anfrage von BBM Mähler |

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 10 | 15/6508 | Stadtumbau Innenstadt Remscheid
Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes (Maßnahme 1.1) – Umsetzung
der Planung |
| 10.1 | 15/6565 | Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfel-
der Straße |
| 10.2 | 15/6569 | Offenen Zugang zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Alleestraße prüfen
Antrag der CDU-Fraktion |
| 10.3 | 15/6588 | Umfeld Friedrich-Ebert-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion |

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Bezirksbürgermeister Mähler über das erste Bürgerfrühstück der Bezirksvertretung am 8. September. Die Resonanz war sehr gut. Er dankt Frau Schlieper und Herrn Schiffer für die Organisation und schlägt vor, im nächsten Jahr ein Bürgerfrühstück in einem anderen Quartier in Alt-Remscheid durchzuführen.

Anschließend schlägt Bezirksbürgermeister Mähler vor, die Tischvorlagen

DS 15/6489 Zukünftige Entwicklung des Stadtparkteichs - Dokumentation der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt am 06.07.2019 und Darstellung des weiteren Vorgehens

DS 15/6551 Small Cells in der Innenstadt Remscheid

DS 15/6565 Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfelder Straße

DS 15/6569 Offenen Zugang zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Alleestraße prüfen
Antrag der CDU-Fraktion

DS 15/6588 Umfeld Friedrich-Ebert-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion

in die Tagesordnung aufzunehmen und lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Weitere Änderungen werden nicht beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tischvorlagen werden wie folgt in die Tagesordnung aufgenommen:

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 5.1 | 15/6489 | Zukünftige Entwicklung des Stadtparkteichs - Dokumentation der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt am 06.07.2019 und Darstellung des weiteren Vorgehens |
| 5.2 | 15/6551 | Small Cells in der Innenstadt Remscheid |
| 10.1 | 15/6565 | Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfelder Straße |
| 10.2 | 15/6569 | Offenen Zugang zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Alleestraße prüfen
Antrag der CDU-Fraktion |
| 10.3 | 15/6588 | Umfeld Friedrich-Ebert-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2019

Frau Stippe Kohl weist darauf hin, dass unter TOP 4.1 der letzte Absatz des Beschlussentwurfes im eigentlichen Beschluss fehlt. Der Beschlusstext ist um folgenden Absatz zu ergänzen:

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, bis zur nächsten Sitzung eine Zeitschiene für die Umsetzung der konkreten Maßnahmen zu erstellen. Vorrangig sollen die Maßnahmen Beschilderung Zugang Trasse Hasten, Einrichtung eines Zu-/Abgangs an der Trasse im Bereich der Brücke im Blumental sowie Aufwertungsmaßnahmen der Trasse im Bereich der Kraftstation geprüft werden.

(Anmerkung der Geschäftsführung: Eine Überprüfung im Anschluss an die Sitzung hat ergeben, dass der Beschlusstext in der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2019 vollständig ist und nicht ergänzt werden muss.)

Herr Ernst kritisiert, dass die Sitzung erneut an einem letzten Ferientag stattgefunden hat und er aus diesem Grund nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Er bittet darum, bei der Terminierung der Sitzungen darauf zu achten, dass diese nicht in den Ferien stattfinden.

Die anwesenden Bezirksvertreter sprechen sich ebenfalls gegen Sitzungen in den Ferien aus.

Herr Ernst kritisiert, dass die Sitzung erneut an einem letzten Ferientag stattgefunden hat und er aus diesem Grund nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Er bittet darum, bei der Terminierung der Sitzungen darauf zu achten, dass diese nicht in den Ferien stattfinden.

Die anwesenden Bezirksvertreter sprechen sich ebenfalls gegen Sitzungen in den Ferien aus.

3. Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Liegen nicht vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Zukünftige Entwicklung des Stadtparkteichs - Dokumentation der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt am 06.07.2019 und Darstellung des weiteren Vorgehens Vorlage: 15/6489

Da es sich um eine umfangreiche Tischvorlage handelt schlägt Frau Stippe Kohl vor, diese in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Dem Vorschlag wird gefolgt.

**5.2. Small Cells in der Innenstadt Remscheid
Vorlage: 15/6551**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Liegen nicht vor.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven
Vorlage: 15/5977**

Frau Schlieper erklärt, dass sie mit weiteren Vorschlägen gerechnet hätte. Sie schlägt der Verwaltung vor, mit kleineren Maßnahmen zu beginnen. Außerdem sollte die Verwaltung Möglichkeiten der Umsetzung aufzeigen und eine Zeitschiene erarbeiten.

Bezirksbürgermeister Mähler weist darauf hin, dass viele Punkte bereits Bestandteil des Revitalisierungskonzeptes sind.

Herr Wild berichtet, dass der Verwaltung an einer schnellen Fortsetzung des Prozesses gelegen ist. Kleinere Maßnahmen können bereits über den Verfügungsfond abgewickelt werden. Dafür müssen entsprechende Anträge gestellt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Schiffer, wer antragsberechtigt ist, teilt die Verwaltung mit, dass Privatleute und Geschäftsinhaber Anträge stellen können.

Frau Stippe Kohl schlägt einen geänderten Beschlussentwurf vor:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Punkte aus dem vorliegenden Antrag mit welchen Förderprogrammen in welchem Zeitraum umgesetzt werden können.

Die Antragstellerin erklärt sich mit diesem geänderten Beschlussvorschlag einverstanden.

Bezirksbürgermeister Mähler lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss (geändert):

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Punkte aus dem vorliegenden Antrag mit welchen Förderprogrammen in welchem Zeitraum umgesetzt werden können.

**8.2. zum Radverkehrskonzept der Stadt Remscheid
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.
Vorlage: 15/6500**

Bezirksbürgermeister Mähler schlägt den geänderten Beschluss wie im Bauausschuss zur Abstimmung vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss (geändert):

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Remscheid beauftragt die Stadtverwaltung, abweichend von der Empfehlung des Radverkehrskonzeptes die Verlängerung der Balkantrasse nach Lüttringhausen entlang der sogenannten „Vorzugsstrecke“ **auch** zu realisieren und mit den Planungen umgehend zu beginnen.

Die Bereitstellung finanzieller Mittel soll im Rahmen der Haushaltsberatung des Haushalts 2021 außerhalb der bisher eingeplanten Mittel für Maßnahmen des Radverkehrs erfolgen. Die Verwaltung wird gebeten, bis dahin etwaige Förderszenarien in Zusammenarbeit mit der BSW zu erkunden.

In Gartenstraße und Lüttringhauser Straße wird eine Markierung von Schutzstreifen für Radfahrer/innen vorgesehen, die so lange als temporäre Maßnahme beibehalten werden soll, bis die Verlängerung der Balkantrasse nach Lüttringhausen entlang der sogenannten „Vorzugsstrecke“ wie in dem mit Drucksache 15/6500 vorgelegten Antrag der WiR-Gruppe im Rat der Stadt beschrieben realisiert ist.

**8.3. Einrichtung von Wasserspielplätzen im Remscheider Stadtgebiet prüfen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6503**

Frau Schlieper bittet die Verwaltung darum, den Arbeitskreis Spielplätze einzubeziehen. Außerdem ist sie der Ansicht, dass die Finanzierung nicht aus dem laufenden Etat für die Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen erfolgen darf.

Herr Schiffer schließt sich dem an.

Bezirksbürgermeister Mähler schlägt vor, den Beschlusssentwurf wie folgt zu ergänzen:

Bei der Prüfung ist zu berücksichtigen, dass der aktuelle Haushaltsansatz „Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen“ nicht zur Finanzierung eingesetzt werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss (geändert):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen Standorten im Remscheider Stadtgebiet jeweils ein so genannter Wasserspielplatz eingerichtet werden kann und mit welchem finanziellen und personellen Aufwand dies verbunden wäre. Das Ergebnis des Prüfauftrags wird den oben genannten Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Anschließend – nach der Beratung und Beschlussfassung in den oben genannten Gremien – befassen sich der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie der Rat mit der Thematik.

Bei der Prüfung ist zu berücksichtigen, dass der aktuelle Haushaltsansatz „Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen“ nicht zur Finanzierung eingesetzt werden darf.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Verlängerung der Tempo 30 Strecke an der Reinshagener Straße - Anfrage von Herrn Wolf

Herr Wolf fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, die Tempo 30 Strecke an der Reinshagener Straße/Schule bis zur Küppelsteiner Straße zu verlängern.

9.2. Situation im Ämterhaus - Anfrage von Herrn Ernst

Herr Ernst hatte vor einiger Zeit die Probleme im Ämterhaus bezüglich der dort herrschenden Temperaturen angesprochen. Große Hitze im Wartebereich im Sommer, Kälte und Durchzug im Eingangsbereich im Winter. Er fragt nach, ob die Verwaltung Kontakt mit dem Vermieter aufgenommen oder eigene Maßnahmen ergriffen hat, um die Situation für Mitarbeiter und Kunden zu verbessern.

9.3. Papiercontainer am ehemaligen Sinn Leffers Gebäude - Anfrage von Frau Stippe Kohl

Frau Stippe Kohl ist aufgefallen, dass im Eingangsbereich des ehemaligen Sinn Leffers auf der Alleestraße seit geraumer Zeit ein überfüllter Abfallbehälter für Altpapier steht. Sie fragt nach, wann dieser geleert/entfernt wird.

9.4. Sachstand Umbau Barista auf dem Theodor-Heuss-Platz - Anfrage von BBM Mähler

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, was aus den Umbauplänen geworden ist und bittet um einen Sachstandsbericht in einer der nächsten Sitzungen.

**10. Stadtumbau Innenstadt Remscheid
Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes (Maßnahme 1.1) – Umsetzung der
Planung
Vorlage: 15/6508**

Die Verwaltung stellt den aktuellen Planungsstand und die Besprechungsergebnisse aus dem Jugendrat und dem Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen vor.

Herr Ernst kritisiert die geplante Schließung der Unterführung vom Busbahnhof Richtung Ämterhaus und Schule. Der Tunnel ist seiner Meinung nach besonders für die Schüler wichtig.

Herr Wild erläutert, dass das neue Konzept den Tunnel nicht mehr vorsieht. Die Elberfelder Straße wird durch eine geänderte Straßenführung, zwei Querungen und eine alleeartige Gestaltung, einen anderen Charakter erhalten. Für die Schüler wird es einen Übergang mit Ampel im Bereich der Schule geben. Der Jugendrat hat sich auch für diese Variante ausgesprochen und der Tunnelschließung zugestimmt.

Frau Stippe Kohl erinnert daran, dass der Planung ein entsprechender Ratsbeschluss zugrunde liegt.

Bezirksbürgermeister Mähler lässt über den Beschlussentwurf abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 2 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Friedrich-Ebert-Platz soll auf Grundlage der Entwurfsergebnisse aus dem Wettbewerbs- und Verhandlungsverfahren auf Basis der vorliegenden Pläne umgestaltet werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Förderung aus den Mitteln der Städtebauförderung im Wesentlichen der Förderung Stadtumbau West im Rahmen der Maßnahme „Revitalisierung Innenstadt“ im Stadtumbaugebiet Innenstadt zu stellen. Für die Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes fällt ein Zuwendungsanteil von 5.292.200 € an. Die gegenüber dem bestehenden Investitionsprogramm erhöhte Gesamtbelastung in Höhe der nicht zuwendungsfähigen Kosten von 888.350 € sind mit der folgenden Haushaltsplanung in das Investitionsprogramm aufzunehmen und die Gesamtfinanzierung zu sichern.
3. Nach Eingang der Bewilligungsbescheide wird mit der Ausführungsplanung begonnen, bei der auch die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sicherzustellen ist.
4. Der Rat und die zuständigen Gremien werden über den Fortgang des Projektes begleitend unterrichtet.

**10.1. Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Fußgängerquerung Elberfelder
Straße
Vorlage: 15/6565**

Von der Mitteilung wird Kenntnis genommen.

**10.2. Offenen Zugang zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Alleestraße prüfen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6569**

Frau Stippe Kohl erläutert, dass der Prüfauftrag nicht in das Revitalisierungsprogramm aufgenommen werden soll. Aber es sollte geprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, über das Sanierungsprogramm etwas zu schaffen. Die CDU-Fraktion befürchtet, dass der geplante neue Aufenthaltsbereich auf dem Friedrich-Ebert-Platz nicht gut angenommen wird, wenn eine offene Verbindung zur Alleestraße fehlt.

Frau Schlieper weist darauf hin, dass der Bereich zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Alleestraße bebaut ist. Dort gibt es Wohnungen und Geschäfte. Sie schlägt vor, in den Prüfauftrag den Zusatz „... im Rahmen des Sanierungsplanes...“ aufzunehmen.

Bezirksbürgermeister Mähler lässt über den geänderten Beschlussentwurf abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss (geändert):

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie **im Rahmen des Sanierungsplanes** ein offener Zugang zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Alleestraße hergestellt werden kann.

**10.3. Umfeld Friedrich-Ebert-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/6588**

Von der Anfrage wird Kenntnis genommen.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen schließt Bezirksbürgermeister Mähler die Sitzung.

gez.

Ernst Otto Mähler
Bezirksbürgermeister

gez.

Silke Eller
Schriftführerin